

SCHULTHEATERTEXTE.DE

DIE INTERNETPLATTFORM FÜR DARSTELLENDEN SPIEL

GRIPS-THEATER

STOKKERLOK UND MILLIPILLI

Ein abenteuerliches Puzzlespiel für Menschen ab 5

Von Rainer Hachfeld und Volker Ludwig

© Verlag der Autoren Frankfurt am Main, 1989

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen und andere audiovisuelle Medien, auch einzelner Abschnitte. Das Recht der Aufführung ist nur zu erwerben von der

VERLAG DER AUTOREN GmbH & Co. KG
Taunusstraße 19, 60329 Frankfurt am Main
Tel. 069/238574-20, Fax 069/24277644
E-Mail: theater@verlagderautoren.de
www.verlagderautoren.de

Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Dieses Exemplar kann, wenn es nicht als Aufführungsmaterial erworben wird, nur kurzfristig zur Ansicht entliehen werden. Dieser Text gilt bis zum Tage der Uraufführung als nicht veröffentlicht im Sinne des Urhebergesetzes. Es ist nicht gestattet, vor diesem Zeitpunkt das Werk oder einzelne Teile daraus zu beschreiben oder seinen Inhalt in sonstiger Weise öffentlich mitzuteilen oder sich mit ihm öffentlich auseinanderzusetzen. Der Verlag behält sich vor, gegen ungenehmigte Veröffentlichungen gerichtliche Maßnahmen einleiten zu lassen.

Stokkerlok und Millipilli

PERSONEN:

MILLIPILLI

STOKKERLOK

FLIPPO

FRESS-SACK

SCHEUERMOP

ZACK

TECH

EMIL

LEHRER

SÜLZKOPP

PUTZLUMP

GENERAL NIK

KRATZWURST

SCHÜLER

WURSTMAX

HERMINE

ZICK

LEHRERIN

TORTE

NOA

CHEFIN

WEISSMACKER

OMA

1. Bild

Eine Gleisanlage mit dem Schild "Betreten der Gleise verboten! Lebensgefahr!". Musik. Millipilli, Emil und Flippo spielen Eisenbahn, jeder hat seinen eigenen Rhythmus, schnelle Verfolgungsjagd. Sie prallen aufeinander, gehen rückwärts, geraten mit den drei Rhythmen durcheinander, fallen hin.

MILLIPILLI zu Flippo Mann, das haste davon, du Blödeimer! Das geht nämlich chukchuk chukchuk! Und nicht chukchuk chukchuk.

FLIPPO Das geht wohl chukchuk chukchuk!

EMIL Ey, ihr seid alle beide falsch! Das geht chukchuk, chukchuk, chukchuk chukchuk! Wetten?

MILLIPILLI Und woher weißt du das?

EMIL Und woher weißt du, dass es chukchuk chukchuk macht?

MILLIPILLI Weiß ich eben! Klingt doch viel stärker! Chukchuk chukchuk, chukchuk chukchuk!

EMIL Ich finde meins aber stärker! Chukchuk chuchuk!

FLIPPO Quatsch! Chukchuk chuchuk chukchuk chuchuk!

Alle durcheinander. Aus der Ferne kommt Stokkerlok die Schienen entlang.

EMIL Ey!! Ihr habt doch noch nie ne richtige Dampflokomotive gesehn! Wetten?

MILLIPILLI Klar! Im Wildwestfilm!

EMIL Ich mein in echt!

MILLIPILLI Nö.

FLIPPO In echt? – Nö.

EMIL Siehste! Es gibt nämlich gar keine echte Dampflo! Das ist wie mit den Drachen im Märchen. Die haben auch gedampft und gezischt. Aber in echt hats die nie gegeben. Wetten?

STOKKERLOK Kohlendreck und Schienenstrang! Was redest du da für einen Unsinn, mein Junge!?

MILLIPILLI Mann, haben Sie mich erschreckt!

FLIPPO Wo kommtn der her?

EMIL Auf den Schienen. *Zu Stokkerlok.* Da dürfen Sie gar nicht sein, das ist verboten. Steht auf dem Schild da. Lebensgefahr!

STOKKERLOK Ach, das Schild. Das Schild ist sinnlos. Auf diesen Schienen fährt nichts mehr. Früher! Ja! Früher fuhr hier eine Eisenbahn.

MILLIPILLI In echt?

STOKKERLOK Natürlich eine echte.

EMIL *abfällig* Ne echte.

STOKKERLOK Mit einer echten Dampflokomotive, du Dummkopf! Aber das war einmal. Vergangen, vergessen, vorbei. Lebt wohl. *Will gehen*.

MILLIPILLI He! Halt! Haben Sie die Dampflok mal gesehen? Wie macht denn eine echte Dampflok?

STOKKERLOK Also erstens heiße ich nicht Hehalt sondern Stokkerlok –

FLIPPO Stokkerlok! Haha! *Lacht*.

EMIL Mann, der stokkert die Lok!

Flippo ernst, Emil lacht.

STOKKERLOK Und wie heißt du, mein Junge?

EMIL *lacht* Emil.

STOKKERLOK *prustet* Ha ha – Emil!

Emil ernst.

STOKKERLOK Und du?

FLIPPO *lacht* Flippo.

STOKKERLOK *prustet* Ja, ha, Flippo! Zu komisch!

Flippo ernst.

STOKKERLOK Und du?

MILLIPILLI *ernst* Millipilli.

Jungs lachen.

STOKKERLOK *sachlich* Millipilli. Sehr vernünftig. – Und zweitens habe ich die Dampflok nicht nur gesehen, sondern auch gefahren.

EMIL Ein echter Lokomotivführer!

MILLIPILLI Von einer echten Dampflok!

FLIPPO In echt!

STOKKERLOK Und drittens macht die Dampflok chuk chuk chuk. Jedenfalls beim Anfahren. Weil der Dampf dann – na ja, was solls. Vergangen, vergessen, vorbei. Lebt wohl. *Will gehen*.

MILLIPILLI Warte doch mal, Stokkerlok! Wie macht die Dampflok?

STOKKERLOK Also: Wenn sie schnell fhrt, macht sie chuk chuk chuk chuk, chuk chuk chuk chuk...

FLIPPO Siehste!

EMIL Und wann macht sie chuk chuk chuk chuk?

STOKKERLOK Chuk chuk chuk chuk??? Nie gehört.

MILLIPILLI Von wo nach wo fuhr denn die Eisenbahn?

EMIL Wie sah die denn überhaupt aus?

FLIPPO Und was hatte die so drauf?

STOKKERLOK Da drauf war ich.

EMIL Er meint wie schnell die war!

MILLIPILLI Hatte die auch einen Namen?

STOKKERLOK Wollt ihr wirklich alles wissen?

ALLE Klar!

STOKKERLOK Na schön, dann zeig ich euch mal was. *Holt ein Plakat mit der Lok aus dem Rucksack.* Da. Das war sie, meine Lokomotive.

MILLIPILLI Toll!

FLIPPO Irre!

EMIL Wie ne Spielzeuglokomotive.

FLIPPO Ja, irgendwie komisch.

STOKKERLOK Ich darf doch bitten! Das war eine voll funktionsfähige Dampflokomotive.

MILLIPILLI Eins – zwei – drei – die hat ja acht Räder!

STOKKERLOK Ja, vorne die Laufräder, und die großen, das sind die Treibräder. Sie schaffte über sechzig Kilometer in der Stunde!

FLIPPO Nur Sechzig? Ääääh –

STOKKERLOK In der Stunde!

MILLIPILLI Und was ist das da?

STOKKERLOK Der Kessel. Der Schornstein, die Dampfdome, und hier, das ist das Führerhäuschen *Schnieft*. Da hab ich immer gestanden. *Schnieft*. Na ja. Vergangen, vergessen, vorbei. Lebt wohl.

MILLIPILLI Was haben Sie denn?

STOKKERLOK Ach nichts. Ich werde nur immer so traurig, wenn ich an Lokolieschen denke ... *Weint*.

MILLIPILLI Lokolieschen?

STOKKERLOK Ja, das war ihr Name. Lokolieschen. Das schöne, alte Lokolieschen.

Jetzt weinen alle.

MILLIPILLI Aber Lokomotivführer weinen doch nicht...

FLIPPO Ist Lokolieschen gestorben?

Emil und Milli lachen.

STOKKERLOK Das ist nicht zum Lachen! Lokolieschen ist wirklich gestorben!
Schlimmer! Man hat sie ermordet!

EMIL Ne Dampflok kann man doch nicht ermorden.

STOKKERLOK Aber Kaputtmachen! Zerstören! Das ist genauso wie ermorden!

FLIPPO Wer ermordet denn Lokomotiven?

STOKKERLOK Der Herr Kratzwurst!

EMIL Kratzwurst, heißt der? Ätzend!

FLIPPO Der kratzt die Wurst...

MILLIPILLI Durfte er denn das?

STOKKERLOK Ja leider.

EMIL Und wieso hat er sie kaputtgemacht?

STOKKERLOK Um mich zu bestrafen! Ich habe die Kinder immer umsonst mitfahren
lassen. Ohne Fahrkarte! Auch auf der Lok!

FLIPPO Und das war verboten, wetten?

Stokkerlok nickt.

MILLIPILLI So ne Gemeinheit.

STOKKERLOK Ihr könnt euch nicht vorstellen, wie schön das war. Das ganze
Lokolieschen voller Kinder, die lachten und winkten und sangen:
Wir fahren mit der Eisenbahn
bis an den blauen Ozean
durch Städte und Felder
Durch Tunnel und Wälder.
Die Räder machen rumpumpum
denn manchmal sind die Schienen krumm.

MILLIPILLI/EMIL/FLIPPO

Chuk chuk chuk chuk, chuk chuk chuk chuk...
Das Schönste an der Eisenbahn
ist vorne dran, ist vorne dran
die Lokomotive
mit ihrem Geschniefe.
Sie pfeift und brüllt und zischt und dampft
und lärmt und quietscht und faucht und stampft.
Chuk chuk chuk chuk, chuk chuk chuk chuk...

STOKKERLOK Genau. So war das... Vergangen, vergessen, vorbei.

MILLIPILLI Wo ist denn dieser Kratzwurst?

STOKKERLOK Er sitzt in seinem alten Bahnhof und malt Verbotsschilder.

FLIPPO Verbotsschilder?

STOKKERLOK Betreten der Gleise verboten! Singen verboten! Spielen verboten!
Hunde verboten! Kinder verboten! Atmen verboten! Leben verboten! Verboten!
Verboten! Verboten! Und mich hat er auch verboten. Alles vorbei. Alles aus. Ich
mach Schluss. Lebt wohl. *Legt sich, seine Pfeife und seinen Hammer in
Selbstmörderpose auf die Schienen.*

FLIPPO Was macht er denn da?

MILLIPILLI Der legt sich auf die Schienen.

EMIL Er will sich totfahren lassen. Wetten?

FLIPPO *laut* Ich denke, da fährt gar nichts mehr!

STOKKERLOK *schreckt hoch* Wie? Was? Ach ja. Hier fährt ja gar nichts mehr. Da
seht ihrs. Alles verdirbt einem dieser Kratzwurst! Alles! Kohlendreck und
Schienenstrang! *Geht ab.*

MILLIPILLI Mir tut er irgendwie leid.

FLIPPO Dieser.. dieser...

EMIL Gemeine!

FLIPPO Dieser gemeine...

EMIL Kratzwurst!

EMIL Den möchte ich kennen lernen! Dann gibst diesen! *Ballt die Faust, zeigt auf
seine Muskeln.*

MILLIPILLI Los, wir gehen jetzt zu Herrn Kratzwurst!

EMIL Jetzt? Vielleicht n andermal.

FLIPPO Ach nö... keine Lust...

MILLIPILLI Ihr seid ja feige!

EMIL Quatsch! Ich und feige! Hier!

FLIPPO Er und feige!

MILLIPILLI Vielleicht hat er ja noch ne andere Lokomotive rumstehen für
Stokkerlok.

FLIPPO Glaub ich nicht.

EMIL Hat keinen Zweck.

MILLIPILLI Dann geh ich eben alleine. Mehr als rausschmeißen kann er mich ja
nicht. *Geht fast ab, kehrt um.* Wir können uns doch erstmal heimlich ranschleichen.

EMIL Ranschleichen ist gut.

MILLIPILLI Na also.

Millipilli und Emil ab.

FLIPPO Ranschleichen ist sehr gut. *Den beiden nach.*

2. Bild

Viele, viele Verbotsschilder. Kratzwurst steht an einer Tafel und entwirft gerade ein neues Verbot. ES IST VERBOTEN...

KRATZWURST Es ist verboten... *Er tritt zurück und betrachtet sein Werk.* Es ist verboten... *Sieht sich irritiert um.* Da singt doch wer. Ich hörs ganz genau. Das ist doch dieses entsetzliche Eisenbahnlied! Von diesem äh – grässlichen Lokomotivführer! Verboten. Das ist verboten. Jawohl. *Laut.* Aufhören!!!

Die Kinder verstummen für einen kleinen Moment, singen aber gleich weiter.

KRATZWURST Es ist verboten, das Eisenbahnlied zu kennen!

Er will losschreiben, in dem Moment kommen die Kinder reingeschlichen.

EMIL He, nicht so laut. Da nützt doch das ganze Ranschleichen nichts.

MILLIPILLI / FLIPPO Stimmt!

KRATZWURST Aufhören! Was wollt ihr hier?! Singen verboten! Da stehts – da! *Zeigt entsprechendes Schild.* Und jetzt ganz schnell weg hier! Kinder verboten! *Zeigt entsprechendes Schild.*

FLIPPO Wir wollten Sie nur fragen...

KRATZWURST Fragen verboten. *Zeigt Schild.*

EMIL Aber...

KRATZWURST Sätze mit "aber" sind sowieso verboten!

FLIPPO Vielleicht...

KRATZWURST Und Sätze mit "vielleicht" sind erst recht verboten! Los! Los! Weg mit euch!

Er greift sich Emil und Flippo, währenddessen schreibt Millipilli unter sein "Es ist verboten" ihr "zu verbieten".

KRATZWURST Was machst du da? Da hast du nichts zu suchen: Was ist das? Was soll das heißen: Es ist verboten zu verbieten – Das geht nicht!

MILLIPILLI Natürlich geht das! Da stehts doch!

KRATZWURST Aber – aber – das ist doch –

EMIL Sätze mit aber sind verboten.

KRATZWURST Wisch sofort diesen fürchterlichen Satz weg! Das könnt ihr mit mir nicht machen!

MILLIPILLI Und was haben Sie mit Stokkerlok gemacht?